Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **135 (2009)**

Heft 40: **Kubus Titan**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

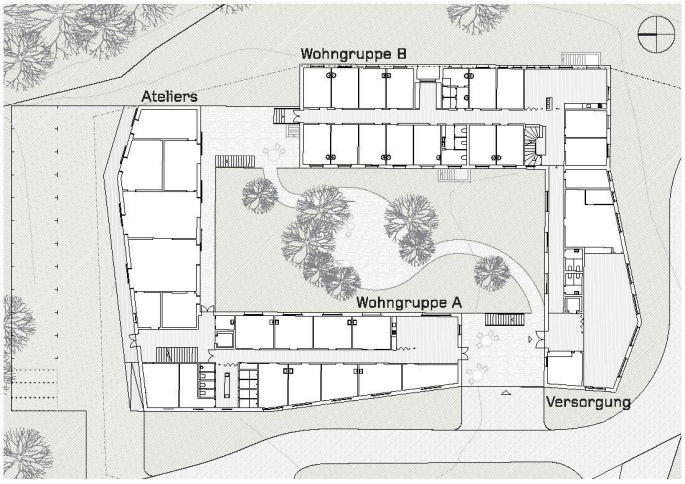
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ERWEITERUNG HAUS FELSENAU, BERN



01+02 Siegerprojekt «Arustak»: Niedrige, zweigeschossige Winkelbauten in Holzelementbauweise fassen einen heimeligen Hof. Die Gestaltung von Geländer und Sonnenschutz sollen in der Weiterbearbeitung allerdings vereinfacht werden (Bilder: Fiechter & Salzmann Architekten, Zürich)

Mit einem mutigen Abrissvorschlag schaffen Fiechter & Salzmann Architekten Raum für zwei funktionelle Neubauten im Berner Quartier Felsenau.

(af) Der Bernische Verein für Gefangenen- und Entlassenenfürsorge betreibt im «Haus Felsenau» betreute Wohnplätze und Beschäftigungsprogramme zur Wiedereingliederung in die Gesellschaft. Künftig will die Trägerschaft auf dem ehemaligen Spinnereiareal mit zwei historischen Holzsystembauten und einem Arbeiterinnenwohnheim mehr Plätze und ein differenzierteres Angebot bereitstellen. Hierzu war eine einfache, wirtschaftliche Lösung gefordert, die mindestens den Minergie-Standard erfüllt – ein begründeter Abriss der Baracken ist möglich. Zum Projektwettbewerb qualifizierten sich 15 Architekturbüros. Die Beiträge zeigten erfreulich viele verschiedene Konzepte zur künftigen Arealentwicklung. Die Zürcher Architekten Caroline Fiechter und René Salzmann schlagen in ihrem Siegerprojekt vor, bis auf den Zimmertrakt alle Gebäude abzubrechen. Diesen erweitern sie zu einem Winkel, der mit einem zweiten L-förmigen Neubau eine Hofsituation bildet. Durchgehende Holzverkleidung fassen Bestand und Neubau zusammen, dessen schiefwinklige Form die Jury allerdings als zufällig kritisiert.

PREISE

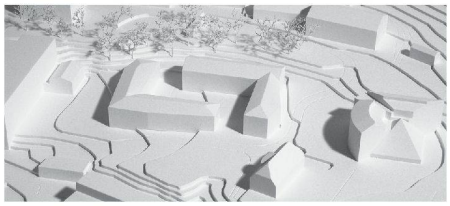
1. Preis (23 000 Fr.): «Arustak», Fiechter & Salzmann Architekten, Zürich
2. Preis (21 000 Fr.): «Trilogie», Nussbaumer Trüssel Architekten und Gestalter, Basel; Walther Mory Maier Bauingenieure, Basel; Waldhauser Haustechnik, Basel
3. Preis (20 000 Fr.): «Werkstadt», ppag architects, A-Wien; Bauklimatik, A-Wien
4. Preis (12 000 Fr.): «Onda», Niedermann Sigg Schwendener Architekten, Zürich
5. Preis (8000 Fr.): «Rückenwind», wbarchitekten, Bern; Grolimund & Partner, Bern; maaars architektur visualisierungen, Zürich
6. Preis (6000 Fr.): «Weiterbauen», team K Architekten, Burgdorf

ÜBRIGE TEILNEHMENDE

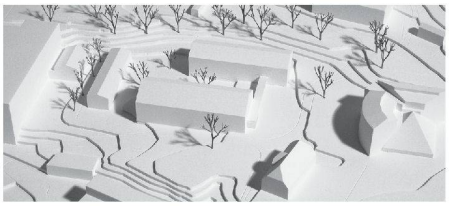
Simon Binggeli Architekten, Biel; Dill + Huser Architekten, Bern; studer strasser architekten, Basel; reinhardpartner Architekten und Planer, Bern; spaceshop Architekten, Biel; müller verdan architekten, Zürich; A.D.P. WalterRamseier, Zürich; ds.architekten, Basel; Werkgrupppe AGW, Bern

JURY

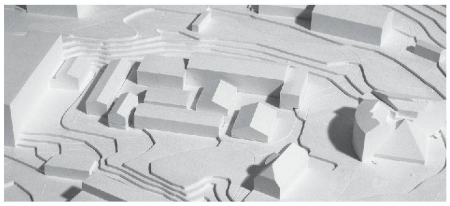
Fachpreisgericht: Fritz Schär (Vorsitz), Ursula Stücheli, Mona Trautmann, Bernhard von Erlach, Jürg Keller, Rolf Borer (Ersatz)
Sachpreisgericht: Andrea Baechtold, René Faietti, Peter Geissbühler, Franz Moggi, Fabienne Bachmann (Ersatz)



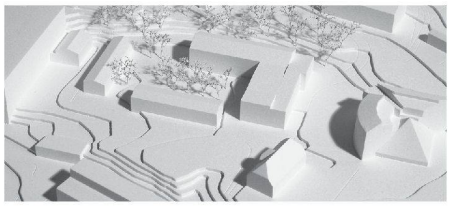
03 «Arustak» (Modellfotos: Rolf Borer)



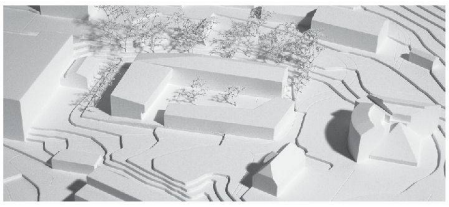
04 «Trilogie»



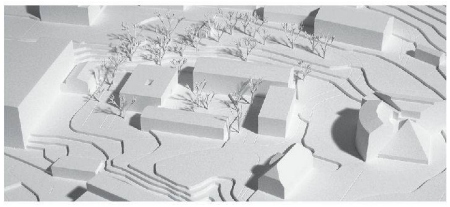
05 «Werkstadt»



06 «Onda»



07 «Rückenwind»



08 «Weiterbauen»